

Lesen Sie bitte einiges über Knorr und Maggi – und wählen Sie bitte eine gute Alternative – wie Ladena!

**Eine Produktinformation als Anhalt für verantwortungsvolle Konsumenten:
Packerlsuppen, Suppenwürfel, Packerlsaucen:**

Knorr gehört heute zu Unilever und hat die Produktion nach Polen verlegt. Auch Maggi gehört zu Nestle. Produziert wird jetzt billigst unter Qualitätseinbußen.

Die Markennamen KNORR und MAGGI sollen den Konsumenten die alte Qualität vortäuschen.

Nachdem Unilever Knorr in Wels gekauft hatte (Knorr hatte in Österreich 68 % Marktanteil bei Packerlsuppen und nur darauf hatte es Unilever abgesehen!), **verlegte Unilever die Produktion schrittweise nach Polen und produziert nun nach Billigrezepten (Geschmacksverstärker, Glutamate, billigere Grundstoffe - steht auch so auf den Packungen).**

Das "Knorr"-Werk in Wels sollte letztlich geschlossen werden, wurde aber rechtzeitig von einer Bauerngenossenschaft in der Nordsteiermark gekauft und firmiert nun als "Landena". Landena gehört nun 2.000 steirischen Bauern. Landena produziert aber nicht unter dem eigenen Firmennamen, sondern stellt für die großen Handelsketten deren Eigenmarken (siehe Aufstellung) in der alten "Knorr-Qualität" her.

Ihr findet auf den Packungen "Landena" Wels unter der Produzentenangabe. Landena erzeugt aber auch Eigenmarken-Bio-Linien für die Handelsketten.

Landena Produkte (gleiche Qualität wie früher Knorr - Landena war früher Knorr) gibt es bei Penny, Merkur, Spar, Hofer, Aldi, Rewe (siehe "copacking"- unsere Partner) unter folgenden Namen:

Penny - Delikatessa

Hofer - Le Gusto

Billa - Gut vom Land

Spar - Eigenmarke: SPAR Rindfleischsuppe (Würfel), SPAR

Bio-Gemüsesuppe (insges. führt Spar 4 Landena-Produkte)

<http://www.landenawels.at/>

Landena produziert in Wels sehr gute Qualität und kriegt zusätzlich Druck von Maggi und Knorr. Durch unser Kaufverhalten tragen wir bei, die Produktion in Österreich zu unterstützen und zu erhalten. In der Firma Landena in Wels in der Knorrstraße herrscht noch eine erfreuliche Wirtschafts- und Lebensphilosophie.

Versuchen wir doch durch gegenseitige Information ein bewusstes Kaufverhalten zu steuern. Denn mit unserem Geld - wo wir es ausgeben oder wo es nicht hinkommen darf - können wir direkt Einfluss ausüben.

Mit Wahlen ist nichts mehr zu erreichen ("Wenn Wahlen etwas verändern würden, wären sie verboten!").

Wer weiterhin seine eigenen Feinde finanziert, braucht über die Auswirkungen nicht erstaunt sein. Man muss deswegen wirklich nicht auf Wesentliches verzichten!

Also - keine Knorr- kein Maggi mehr in den Einkaufswagen!

Es liegt in unserer Hand, wer die Möglichkeit zum Überleben hat!